14809. O. Wigand in Leipzig. Rehlen, Gesch. d. Gewerbe. (Kath. Literaturztg. 41.)
14810. C. F. Winter's Verlagsh. in Leipzig. Curtman, Lehrb. der Erziehung. (Pädag. Monatsschr. 9.)
14811. Wohlgemuth in Berlin. Crüger, Evangelienbüchlein. (Volksbl. f. Stadt u. Land 80.)
14812. Wöller in Leipzig. Grundlagen, die, der 3 hundertjähr. Jubelfeste d. ev. Kirche. (Protest. Jahrb. f. Oesterreich 5.)
14813. Wöller in Leipzig. Religionsfriede, d. Augsburger. (Protest. Jahrb. f. Oesterreich 5.)
14814. — — — Schulze, evang. Jubelpsalter. (Ebend. — D. Christenbote 37.)
14815. v. Zabern in Mainz. Bruch, üb. d. Befruchtung des thier. Eies. (Liter. Centralbl. 41.)
14816. Zamarski in Wien. Frankl, Libanon. (Hamb. Nachrichten 237. — Die Grenzboten 42.)

Nichtamtlicher Theil.

Zur Berichtigung.

In der letzten Nummer des Börsenblattes ist ein Artikel in Sachen E. H. Heilbutt's in Altona in dem Nichtamtlichen Theile zum Abdruck gekommen, obgleich die Discussion darüber bereits in Nr. 95 d. Bl. von der Redaction als geschlossen erklärt worden ist.

Um irrthümlichen Consequenzen zuvorzukommen, bemerken wir, daß keine Veranlassung vorliegt, von jenem Ausspruche abzusehen, und der fragliche Aufsatz in Nr. 131 bei augenblicklicher Abwesenheit des Redacteurs aus Versehen Aufnahme gefunden hat.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[12761.] Leipzig, den 29. August 1855.

P. P.

Hierdurch erfüllen wir die traurige Pflicht, Sie von dem am 6. April d. J. erfolgten Ableben unseres Bruders, des Herrn **Woldemar Devrient**, bisherigen Inhabers der unter gleicher Firma in Danzig bestandenen Buch- und Kunsthandlung, in Kenntniss zu setzen. Indem wir Ihnen für das dem Verstorbenen geschenkte ehrenvolle Vertrauen hiermit unseren Dank sagen, verbinden wir damit die ergebene Anzeige, dass wir die gedachte Buch- und Kunsthandlung mit allen Activen und Passiven an dessen langjährigen Geschäftsführer, Herrn **C. A. Schulz** in Danzig, käuflich überlassen haben, der dieselbe unter der Firma:

Woldemar Devrient Nachfolger
C. A. Schulz

in bisheriger Weise fortführen wird. Die vorhandenen Passiven werden von demselben sofort regulirt, und erlauben wir uns nur noch die Bitte, das unserem verstorbenen Bruder geschenkte Wohlwollen auch dessen Nachfolger zu erhalten, von dem wir um so eher überzeugt sind, dass er dasselbe rechtfertigen wird, als er bereits eine lange Reihe von Jahren mit Fleiss und Ausdauer in dem Geschäfte thätig war und dabei das volle Vertrauen unseres verstorbenen Bruders bis zu dessen Tode sich erworben und erhalten hat.

Hochachtungsvoll

Die Devrient'schen Erben.

Danzig, den 29. August 1855.

P. P.

Mich auf die vorstehend abgegebene Erklärung der Woldemar Devrient'schen Erben beziehend, habe ich die Ehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, dass ich das von dem Genannten hinterlassene Geschäft nunmehr für eigene Rechnung übernommen habe und unter der Firma:

Woldemar Devrient Nachfolger
C. A. Schulz

fortführen werde.

Seit sechszehn Jahren überhaupt geschäftlich thätig und seit neun Jahren ununterbrochen in dem von mir jetzt acquirirten Geschäfte als erster Gehülfe — vom Todestage meines Vorgängers ab als gerichtlich bestellter Administrator — fungirend, halte ich die Behauptung eines für mich ehrenvollen Platzes um so mehr gesichert, als mir die nöthigen pecuniären Mittel zu Gebote stehen.

Sämmtliche Activa und Passiva der Handlung habe ich übernommen und letztere nach den vorliegenden Büchern bereits vor Ausgabe dieses Circulairs durchweg ausbezahlt. Die Verpflichtungen der nächsten Ostermesse sollen von mir prompt erfüllt werden.

Ich glaube unerörtert lassen zu dürfen, welche Störungen der plötzliche, vier Wochen vor der Ostermesse erfolgte Todesfall verursachen musste, und nehme hierbei nur Gelegenheit denjenigen Firmen, welche nicht ordnungsmässig und rechtzeitig befriedigt wurden, für die geübte Nachsicht hierdurch meinen Dank auszusprechen.

Indem ich Sie hierdurch ersuche, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen und mir Ihre Zusendungen in bisheriger Weise machen zu wollen, bitte ich Sie, von der kleinen Abänderung der Firma gütigst Notiz zu nehmen und anmerken zu lassen, dass die bisherigen Commissionaire — für Leipzig Herr **H. Haessel** und für Berlin Herr **R. Gaertner** — die Güte hatten, auch die Besorgung meiner Geschäfte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

C. A. Schulz.

Herr **C. A. Schulz** ersucht mich, seinem Circulair einige empfehlende Worte hinzuzufügen. Ich komme diesem Verlangen gern nach, denn ich habe in meiner langjährigen Verbindung mit der Firma Woldemar Devrient, als deren Commissionair für Berlin, hinreichende Gelegenheit gehabt, Herrn **C. A. Schulz** als einen fleissigen, ordentlichen und erfahrenen Geschäftsmann kennen zu lernen, der, mit den Danziger Local-Verhältnissen genau vertraut, das käuflich erworbene Geschäft — in welchem er seit einer längeren Reihe von Jahren arbeitete, und das er seit dem Tode des Herrn Woldemar Devrient selbständig leitete — wie kein Anderer genau kennt; dem es also unzweifelhaft gelingen wird, dasselbe auf erfreulicher Höhe zu erhalten.

Ich hege das feste Vertrauen, dass Herr **C. A. Schulz** stets bemüht sein wird, mit Pünktlichkeit seinen Verpflichtungen nachzukommen und dadurch das Vertrauen, um das er Sie jetzt bittet, zu rechtfertigen, und empfehle denselben dem Wohlwollen der Herren Collegen.

Berlin, den 20. September 1855.

R. Gaertner,
Amelang'sche Sort.-Buchhandlung.

Ich hatte während der Zeit, dass von mir die Commissionen der Woldemar Devrient'schen Buchhandlung besorgt wurden, mannichfache Gelegenheit Herrn **C. A. Schulz** auf vortheilhafte Weise kennen zu lernen, und erfülle daher gern seinen Wunsch, mich obenstehender Empfehlung des Herrn R. Gaertner anzuschliessen. Von Herrn **C. A. Schulz** dazu in den Stand gesetzt, sind bereits sämmtliche fällige buchhändlerische Passiva des von ihm erkauften Geschäftes durch mich ausbezahlt worden.

Leipzig, den 20. September 1855.

H. Haessel.

Fertige Bücher u. s. w.

[12762.] In Commission bei **F. A. Brockhaus** in Leipzig erschien:

Rottner, A., Lehrbuch der Contorwissenschaft für den deutschen Buchhandel. Preis 4 rß. Eleg. geb. 4½ rß.

Rottner, A., Lehrbuch der Buchhaltung für den deutschen Buchhandel. Preis 3 rß. Eleg. geb. 3½ rß.